

Talententwicklung und Begabungsförderung in ganztägigen Schulformen



„Why let them walk, when they can fly...“

Abstract zum Workshop im Rahmen der Bundestagung zur Begabungsförderung und
15. ECHA-Österreich-Tage 2014 im Stift St. Georgen am Längsee,
Mittwoch, 26. November 2014, 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Vortragende:

Rucker, Helene; Prof. Mag. Dr.; helene.rucker@phst.at

Lehramts- und Doktoratsstudium (Germanistik und Geschichte) an der Karl-Franzens-Universität Graz;
ECHA-Diplom an der Universität Nijmegen, Niederlande; 2000 bis 2010 Bundeslandkoordinatorin und
Bildungsmanagerin für Begabungs- und Begabtenförderung in der Steiermark; derzeit Lektorin an
Pädagogischen Hochschulen und an der Universität Graz.

Der Workshop bezieht sich auf das Entdecken von (versteckten) Begabungen und auf die damit verbundenen individuellen Lernbedürfnisse. Neueste Erkenntnisse der Neurowissenschaften tragen dazu bei, dass wir genauer Bescheid wissen über die Begabungsentwicklung und daher gezielter darauf reagieren können.

Um den „Special Needs“ begabter und besonders interessierter Kinder und Jugendlicher gerecht zu werden, sind entsprechende Maßnahmen im Regelunterricht sowie spezielle Zusatzangebote besonders in ganztägigen Schulformen notwendig und diese werden in diesem Workshop in Form von Beispielen aufgezeigt.

Die Schule der Vielfalt reagiert auf das spannende Begabungsspektrum mit differenzierenden Unterrichtsformen unter Berücksichtigung der besonderen Neigungen, der unterschiedlichen Denkstile und Lernstrategien sowie durch Motivationsförderung. Das Wahrnehmen all dieser Faktoren ist letztendlich ausschlaggebend für den Erfolg oder das Scheitern in der Schulkarriere.

Den Abschluss des Workshops bildet ein Blick auf die herausfordernde Situation für Eltern begabter und wissensbegieriger Kinder und auf die veränderte Lehrer/innenrolle aus der Sicht der Begabungsförderung und Potenzialentwicklung.

Inhaltsübersicht:

Talententwicklung

Begabungsunterschiede

Neurowissenschaftliche Erkenntnisse

„Special Needs“/ Denkstile

Fördern & Fordern im Ganzttag mit praktischen Beispielen

Integrative & segregative/ individuelle Förderungsmaßnahmen

In ganztägigen Schulen mit verschränktem Programm